



Welt Hospiz- und Palliative Care Tag 2010

## ***Palliative Care Thurgau – das Konzept nimmt Formen an***

Öffentliche Veranstaltung, Eintritt frei

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

palliative ostschweiz  
Flurhofstrasse 7  
9000 St.Gallen  
T 071 245 80 80  
info@palliative-ostschweiz.ch  
www.palliative-ostschweiz.ch

Die Veranstaltung wird organisiert durch die  
Delegierten Thurgau der Plattform *palliative ostschweiz*:  
Lisbeth Brücker, Franziska Mattes, Fränzi Schwarzenbach, Brigitta Stahel,  
Esther Walch Schindler, Rita Weber

Informationen aus erster Hand zum Konzept im  
Kanton Thurgau und zur geplanten Umsetzung

**Herr Regierungsrat Bernhard Koch**, Grusswort

**Frau Dr. Susanne Schuppisser Fessler**  
Leiterin des Gesundheitsamtes Thurgau

**Herr Christoph Tobler**  
Gesamtprojektleiter der kantonalen Arbeitsgruppe

**Frau Agnes König**  
Leiterin des Teilprojektes Palliativstation

**Donnerstag, 28. Oktober 2010**  
**19.30 bis ca. 21.30 Uhr**

**Rathaussaal Weinfelden**

### **Ziele des Welt Hospiz- und Palliative Care Tages**

- Information und Sensibilisierung der Bevölkerung über Palliative Care und die Angebote in der entsprechenden Region.
- Mit-Menschen ermutigen bei dieser wichtigen Aufgabe mitzumachen durch ihr Interesse, ihre Mitgliedschaft oder Spenden.

Palliative Care soll:

- Für alle schwerkranken und sterbenden Menschen zugänglich sein
- Im Gesundheitswesen offiziell verankert werden
- In die Lehrpläne der Gesundheitsberufe integriert werden

### **Was heisst Palliative Care?**

**Palliare** (lateinisch) heisst: umhüllen, einen Mantel umlegen  
**Care** (englisch) heisst: Sorgfalt, Aufmerksamkeit, Pflege  
**Palliative Care** (deutsch Palliativversorgung) heisst also: einen unheilbar kranken Menschen sorgfältig zu begleiten, zu betreuen und zu pflegen – wie mit einem schützenden Mantel zu umhüllen.

### **Definition Palliative Care**

Palliative Care ist ein Pflege- und Betreuungsangebot für Menschen, die mit Fragen des Lebensendes konfrontiert sind, sei dies als Patientin/Patient mit unheilbarer oder chronischer Krankheit oder als deren Angehörige. Dabei geht es darum, die Lebensqualität der Betroffenen und ihrer Angehörigen durch Vorbeugen und Lindern von Leiden zu verbessern. Dies erfolgt durch frühzeitiges Erkennen, umfassende Einschätzung und Behandlung von Schmerzen sowie anderen belastenden Problemen im körperlichen, psychischen, sozialen und spirituellen Bereich.

### **Was ist wichtig in der Palliative Care?**

- Im Zentrum steht nicht mehr die Heilung der Krankheit, sondern die Lebensqualität des betroffenen Menschen und seiner Angehörigen. Palliative Care soll deshalb nicht erst in der Endphase des Lebens Anwendung finden.
- Die Selbständigkeit und Selbstbestimmung der erkrankten Menschen wenn immer möglich zu fördern, sie in ihrer Selbstbestimmung zu unterstützen und damit das Selbstwertgefühl zu stärken.
- Nach Möglichkeit die erkrankten Menschen am Ort ihrer Wahl zu behandeln und zu pflegen (zu Hause, im Pflegezentrum, im Spital, im Hospiz).
- Schmerzen und andere Beschwerden bestmöglich zu lindern.
- Vorausschauend zu planen in Bezug auf belastende Symptome (mögliche Notfallsituationen) und auf die Organisation der Versorgung.
- Befähigung der Angehörigen für ihre anspruchsvolle Aufgabe und sie dabei zu unterstützen.
- Teamarbeit: das heisst das Zusammenführen und die Vernetzung aller Personen, die an der Betreuung des schwerkranken oder sterbenden Menschen beteiligt sind.